I. **Anmeldung**

TOP:

Stadtplanungsausschuss

Sitzungsdatum 30.03.2017

öffentlich

Betreff:
Bebauungsplan Nr. 4535 "Kohlenhof" für ein Gebiet südlich der Kohlenhofstraße, westlich der Steinbühler Straße und nördlich der Bahnlinie
Beschluss über das weitere Vorgehen

Anlagen:
Entscheidungsvorlage
Übersichtsplan zum Bebauungsplan Nr. 4535, Büro West 8
Rahmenplan zum Bebauungsplan Nr. 4535, Stpl/2-05-2010

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfS	23.03.2006	☐	☒	☐	☐
AfS	30.09.2010	☐	☒	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Über die aktuellen Entwicklungen am "Kohlenhof" wird berichtet.
Zur Erzielung einer städtebaulich hochwertigen Lösung für das Bebauungsplangebiet Nr. 4535, "Kohlenhof", wurde eine Überarbeitung der städtebaulichen Rahmenplanung (Stpl/2-05-2010) durch ein externes Planungsbüro durchgeführt. Im Ergebnis wurden die im Bebauungsplan-Verfahren definierten städtischen Zielvorgaben fortgeschrieben und um neue Erkenntnisse und Planungsvorstellungen ergänzt.

Die GfK möchte ihre vier bisherigen Standorte zu einem Hauptsitz in Nürnberg zusammenfassen. Es wurde sich für den Standort "Kohlenhof" entschieden.
Das Bauvorhaben für die GfK kann vorab, da es den städtbaulichen Zielen des Bebauungsplans Nr.4535 entspricht, nach § 34 BauGB beurteilt und genehmigt werden.

Auf Basis des neuen Masterplans soll die Entwicklung des Areals Kohlenhof und der Bebauungsplan Nr. 4535 fortgeführt werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
I

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Wird im weiteren Bebauungsplanverfahren behandelt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **REF.III**

☐ **SöR, SUN**

☐ **LA**

II. **Herrn OBM**

III. **Referat VI**

Nürnberg,
Referat VI

(49 00)